



Spillenschür, Chnode, Tubenloch, Zigermoos

AGEO-Exkursion «Unterägeri» 15. Juni 2019

Autor Urs Häusler

ORCHIS 2/2019 Seite 10–14

An diesem sonnigen Samstagmorgen treffen sich 19 erwartungsvolle AGEO-Mitglieder bei der ZVB-Haltestelle Unterägeri Zentrum. Jürg Luder leitet die heutige Exkursion, die uns zu mehreren Nässtandorten an den Hängen westlich von Unterägeri führt. Verschiedene Arten der Gattungen *Dactylorhiza*, *Gymnadenia*, *Platanthera* sowie *Epipactis palustris*, *Liparis loeselii* und mehr stehen je nach Vegetationsfortschritt im Fokus. Bis am Abend sollten wir insgesamt 15 Arten identifizieren. Sobald die übliche Frage, wer den Bericht fürs «ORCHIS» schreibe, geklärt ist, marschieren wir los.

Schon kurz nach dem Start, wir sind immer noch bei den letzten Häusern des Dorfes, entdecken wir in einem privaten Garten mindestens sieben Orchideenarten, die hier recht vielfältig blühen (siehe Artenliste am Schluss des Berichts, Fundort 1). Hier wohnt offensichtlich ein Orchideenliebhaber!

Nachdem wir diesen speziellen Garten etwas genauer inspiziert haben, gehen wir weiter Richtung «Rämselbruggli» – und schon sind wir in der freien Natur, weit weg von Häusern und Verkehr.

Bald treffen wir beim Flachmoor «Spillenschür» auf die erste Nasswiese (Fundort 2). Hier fallen – wie auf den meisten Wiesen, die wir heute besuchen werden – die vielen Klappertöpfe (*Rhinanthus minor*) auf. Daneben finden sich aber auch zahlreiche Orchideen, so etwa diverse Fingerwurz-Arten (*Dactylorhiza*), die Langspornige Handwurz (*Gymnadenia conopsea*) und das Grosse Zweiblatt (*Neottia [Listera] ovata*).



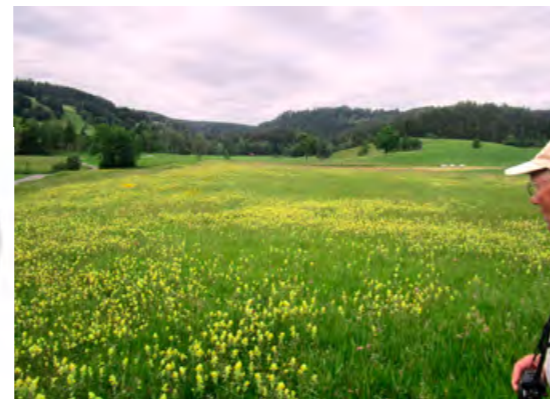
Exkursionsleiter Jürg Luder, perfekt vorbereitet
Foto Jürg Futter



Unterwegs Richtung Chnoden
Foto Jürg Futter



Liparis Loeselii unter der Lupe



Spillenschür Klappertopf-Wiese mit vielen Dactylorhizen
Foto Urs Häusler

Eigentlich sollten wir in dieser Nasswiese auch die Zwiebelorchis (*Liparis loeselii*) entdecken können, welche für die meisten von uns das eigentliche Highlight der heutigen Exkursion ist. In den Flachmooren «Spillenschür», «Chnoden», «Tubenloch», «Zigermoos» und «Grütergatter» wächst diese seltene Orchidee. Sie tritt an ausgesprochen nassen Stellen von Flach- und Zwischenmooren auf und ist auf den Wiesen, die wir heute begehen, noch ab und zu auffindbar; etwas, das ich als gebürtiger Unterägerer und Orchideenliebhaber leider erst im letzten Herbst in der AGEO erfahren habe. Um die Flora nicht unnötig zu strapazieren, dringen wir nicht tiefer ins Gebiet ein.

An einer gut zugänglichen Stelle können wir einen Augenschein von der Orchideenvielfalt nehmen. Jürg versichert uns jedoch, dass wir später noch genügend Gelegenheit haben würden, Orchideen zu sehen und die *Liparis loeselii* zu fotografieren.

Wir setzen unsere Exkursion fort und gehen beim nächsten Orchideenstandort im «Chnoden» (Fundort 3) vorbei. Auch diese Wiese lassen wir in Ruhe und vertrauen auf das Luder'sche Versprechen, dass wir noch genügend Gelegenheit haben würden, Orchideen zu fotografieren. Jürg macht uns auf eine Markierung aufmerksam, die er beim Rekognoszieren bei einer blühenden *Liparis loeselii* angebracht hat; wir sehen sie uns nur aus der Ferne an und gehen weiter zum «Tubenloch» (Fundort 4), einer grossen Flachmoor-Nasswiese.

Jetzt endlich können wir diese seltene Orchidee mit eigenen Augen bewundern und fotografieren.



Liparis Loeselii
Foto Hansjürg Koller



Liparis loeselii
Foto Heinz Schaub



Liparis loeselii
Foto Jürg Futter



Flachmoor Nasswiese Tubenloch

Foto Jürg Futter



Grünliche Waldhyazinthe

Foto Jürg Futter



Sicher: *Dactylorhiza traunsteineri*
Foto Hansjürg Koller



Fraglich: *Dactylorhiza lapponica*
Foto Jürg Luder



Einfach: *Dactylorhiza fuchsii*
Foto Jürg Futter

Im «Tubenloch» finden wir auch viele Orchideen der Gattung *Dactylorhiza*. Die Blüten sind rot – aber ist es jetzt Traunsteiners oder doch eher die Lappländische Fingerwurz?

Die Diskussionen sind unvermeidlich, die Unklarheiten können nicht restlos beseitigt werden. Mich beruhigt, dass sogar die Koryphäen der AGEO zugeben müssen, dass diese beiden Arten schwer zu unterscheiden sind.

Bei der *Dactylorhiza fuchsii* fällt die Bestimmung in den meisten Fällen eindeutig aus. Vor lauter Diskutieren und eifrigem Fotografieren vergessen einige beinahe ihr Mittagessen.

Gestärkt wandern wir nach dem Picknick weiter zu unserem letzten Orchideenstandort (Fundort 5 im «Zigermoos»).

Von den hier gefundenen Orchideen ist vor allem die Grüne Hohlzunge (*Dactylorhiza viridis* [*Coeloglossum viride*]) erwähnenswert. Zwischen den Bäumen hätte man auch die nach Honig duftende Einorchis (*Herminium monorchis*) finden können, wenn sie denn schon geblüht hätte. Wir sind wohl etwa eine Woche zu früh. Dafür entdeckt Hansjürg Koller noch etwas Besonderes: eine hypochrome *Dactylorhiza fuchsii* mit Blüten von schwacher Färbung und ohne Zeichnung.

Ergänzen möchte ich meinen Bericht mit ein paar Worten und Bildern zu weiteren Pflanzen der Sumpfwiesen und Flachmoore, die wir heute angetroffen haben. Etwas Spezielles ist der winzig kleine Rundblättrige Sonnentau (*Drosera rotundifolia*), den wir im «Tubenloch» an mehreren Stellen entdeckt haben. Schon bald wird er seine zierlichen weissen Blüten öffnen.



Dactylorhiza fuchsii
mit hypochromer Blüte
Foto Hansjürg Koller



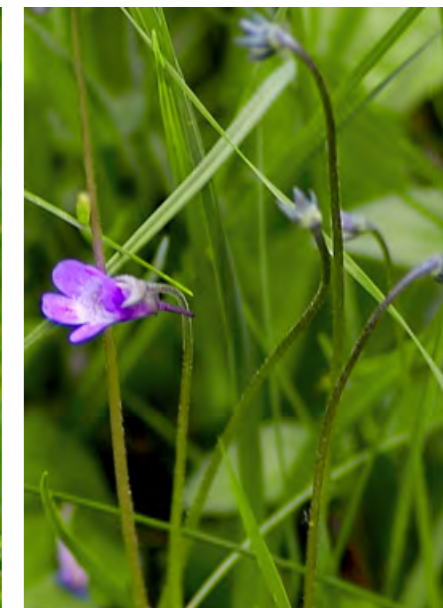
Coeloglossum viride
Foto Hansjürg Koller



Rundblättriger Sonnentau
Foto Jürg Futter



Akeleiblättrige Wiesenraute
Foto Robert Feller



Gemeines Fettblatt
Foto Robert Feller

Weitere erwähnenswerte Pflanzen sind die Akeleiblättrige Wiesenraute (*Thalictrum aquilegifolium*), die Gemeine Moosbeere (*Vaccinium oxycoccos*), das Gemeine Fettblatt (*Pinguicula vulgaris*), das Rundblättrige Wintergrün (*Pyrola rotundifolia*) mit dem herausragenden, runden Griffel sowie die Quendelblättrige Kreuzblume (*Polygala serpyllifolia*), erkennbar an der fehlenden Blattrosette.

Bevor wir uns via «Müllschwendi» zur ZVB-Haltestelle Neuägeri Rössli auf den Heimweg machen, verewigen wir uns noch auf einem Gruppenbild. Dieses zeigt 18 zufriedene und glückliche AGEOler, die dem Exkursionsleiter Jürg Luder sehr dankbar sind für einen reichen Tag, von dem alle noch lange zehren werden.



Lauter glückliche Gesichter

Foto Hansjürg Koller

Artenliste der AGEO-Exkursion «Unterägeri»

Art, lateinisch	Art, deutsch	Blühzustand	Fundorte				
			1	2	3	4	5
Orchideen							
<i>Epipactis palustris</i>	Sumpf-Stendelwurz	knospend		x	x	x	x
<i>Cephalanthera longifolia</i>	Langblättriges Waldvögelein	blühend-abblühend				x	
<i>Neottia ovata (Listera ovata)</i>	Grosses Zweiblatt	blühend	x	x	x	x	x
<i>Platanthera chlorantha</i>	Grünliches Breitkölbchen	knospend		x	x	x	x
<i>Dactylorhiza viridis (Coeloglossum viride)</i>	Grüne Hohlzunge	blühend					x
<i>Gymnadenia conopsea</i>	Langspornige Handwurz	blühend	x	x	x	x	x
<i>Dactylorhiza incarnata</i>	Fleischrote Fingerwurz	blühend	x	x	x	x	x
<i>Dactylorhiza majalis</i>	Breitblättrige Fingerwurz	blühend	x	x	x	x	x
<i>Dactylorhiza lapponica</i>	Lappländische Fingerwurz	blühend				x	x
<i>Dactylorhiza traunsteineri</i>	Traunsteiners Fingerwurz	blühend	x	x	x	x	x
<i>Dactylorhiza fuchsii</i>	Fuchs' Fingerwurz	blühend	x	x	x	x	x
<i>Orchis mascula</i>	Männliches Knabenkraut	Samenstand grün				x	
<i>Anacamptis morio (Orchis morio)</i>	Kleines Knabenkraut	abblühend		x	x	x	
<i>Liparis loeselii</i>	Zwiebelorchis	blühend		x	x	x	
<i>Anacamptis pyramidalis</i>	Spitzorchis	aufblühend	x				
Weitere Pflanzenarten							
<i>Rhinanthus minor</i>	Kleiner Klappertopf	blühend		x	x		x
<i>Drosera rotundifolia</i>	Rundblättriger Sonnentau	blühend				x	
<i>Thalictrum aquilegifolium</i>	Akeleiblättrige Wiesenraute	blühend			x	x	
<i>Vaccinium oxycoccos</i>	Gemeine Moosbeere	blühend		x		x	
<i>Pinguicula vulgaris</i>	Gemeine Fettblatt	blühend				x	
<i>Pyrola rotundifolia</i>	Rundblättriges Wintergrün	blühend		x			
<i>Polygala serpyllifolia</i>	Quendelblättrige Kreublume	blühend				x	



Rundblättriges Wintergrün
Foto Robert Feller